

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Geesthacht



Dezember 2023
bis
März 2024





Wort zur Gemeinde

*Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.
Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

ein Licht, das so hell leuchtet, dass es die Nacht durchbricht.
Das so stark scheint, dass es sogar dunkle Zeiten hell macht.
So wird es in dem Lied von Eckart Bücken und Detlev Jöcker
beschrieben.

Nach solch einem Licht sehne ich mich im Dezember.
Das wünsche ich mir in diesem Jahr ganz besonders.
Nicht nur, weil im Winter die Tage immer dunkler werden.
Auch, weil sich die Zeit, in der wir leben, im übertragenen Sinne oft
dunkel anfühlt.

Seit der Coronapandemie jagt eine Krise die nächste.
Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine will nicht enden.
Und auch im Nahen Osten ist kein Frieden in Sicht.
Wir werden erneut Zeuginnen und Zeugen von unfassbaren Gräueltaten,
dass es kaum auszuhalten ist.

Hierzulande fragen sich auch in diesem Jahr wieder viele Menschen
sorgenvoll, wie sie angesichts der anhaltenden Energiekrise und der
gestiegenen Lebensmittelpreise über den Winter kommen sollen.

Die Klimaentwicklung bereitet besonders unseren Kindern und
Jugendlichen große Angst. Die damit verbundenen Weltuntergangs-
prophезeizungen machen es uns nicht leicht, hoffnungsvoll aufs neue Jahr
2024 zu blicken.

Keine leichte Zeit.

Das war die erste Weihnacht auch nicht.

Ein brutaler Kaiser schickt Menschen auf Wanderschaft, damit „alle Welt geschätzt werde“.

Die Erzählung von Maria und Josef, die sich von Nazareth nach Bethlehem ängstlich auf den Weg machen, kein passendes Quartier finden und zugleich ein Kind bekommen, ist eine Ohnmachtsgeschichte. Von Weihnachtsfrieden ist hier nichts zu spüren. Die Geburt im Stall von Bethlehem erzählt von Ablehnung, Ungeborgenheit und Not.

Der Retter der Welt, ausgeliefert und schutzlos. Ein Flüchtlingskind.

Trotz all diesen Elends ist es auch eine Geschichte von neuer Hoffnung, von unverhofft erfüllter Sehnsucht, von Licht im Dunkel:

Mitten in die Nacht hinein erklingen die Worte der Engel, zart und klar:

Fürchtet euch nicht!

Der Trost der Weihnacht gilt für uns bis heute: Gott ist Mensch geworden, um uns nahe zu sein.

In den Dunkelheiten dieser Zeit.

In all unseren, kleinen und großen Nöten.

*Ein Licht weiß den Weg, der zur
Hoffnung führt,
erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.
Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.*

Ein so helles, hoffnungsvolles Licht wünsche ich uns allen in diesen dunklen Dezembertagen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen frohen und behüteten Start ins Jahr 2024.

Ihre/Eure Pastorin Jana Wagner



2. Dezember - 18 Uhr

„The sound of christmas“

Leitung: Jörn Kuschnerait

Weihnachtslieder mit
Vokalensembles und
Instrumentalisten aus
der Gemeinde

3. Dezember - 18 Uhr

„St. Salvatoris im Kerzenschein“

Musik und Texte zum Advent

Musik: Jörn Kuschnerait, Orgel
und Katrin Westphal, Violine

Lesung: Birgit Penning
Gunnar Penning



■ Samstag, 2. Dezember • 14 - 19 Uhr

14 Uhr	Eröffnung
15 Uhr	Der Posaunenchor Wentorf spielt vor der Kirche
15 Uhr	Zirkus Salvini auf dem Labyrinth
15 - 17 Uhr	Kirche der Stille: Kerzen – Schweigen – Ankommen
16 Uhr	Offenes Weihnachtsliedersingen auf dem Labyrinth mit „Coro Cantare“
17 Uhr	Zirkus Salvini auf dem Labyrinth

■ Sonntag, 3. Dezember • 11 - 18 Uhr

11 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
12 Uhr	Öffnung des Weihnachtsmarktes
13 - 15 Uhr	Kirche der Stille: Kerzen – Schweigen – Ankommen
15 Uhr	Zirkus Salvini auf dem Labyrinth
16 Uhr	Offenes Weihnachtsliedersingen auf dem Labyrinth mit „Coro Cantare“
17 Uhr	Zirkus Salvini auf dem Labyrinth



Kinder und Jugend

Die neuen Konfikurse sind gestartet!

Anfang Oktober war es so weit: Nach einem erfolgreichen Kennenlerntag haben die neuen Konfikurse des Konfirmationsjahrganges 2025 unter der Leitung von Dr. Seifert begonnen. 41 Konfirmand:innen begeben sich nun in drei Kursen anderthalb Jahre auf einen Weg durch die wichtigsten Bereiche des christlichen Glaubens. Dabei wünschen wir ihnen viel Freude und spannende Erkenntnisse!

Halbzeit in der Teamer:innenausbildung

Bereits im September begann die neu konzipierte Teamer:innenausbildung. 19 neue Teamer:innen erhalten dort das Handwerkszeug für die verantwortungsvolle Aufgabe der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen.

Themen wie Gruppenpädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt und Gesprächsleitung stehen auf dem Programm. Gleichzeitig erhalten sie durch die Begleitung der neuen Konfikurse praktische Erfahrung.



Die Ausbildung endet mit der Verleihung der Teamercards der Nordkirche zu Trinitatis am 26.5.2024 um 11.00 Uhr.



Kinder und Jugend

Offene Jugendgruppe

Junge Menschen zwischen 12-27 Jahren, die Lust haben, mal dem Alltag zu entfliehen und neue Leute kennenzulernen, können ganz unverbindlich an der offenen Jugendgruppe teilnehmen. Der erste Termin war am Freitag, 10.11.2023 um 18.00 Uhr im Jugendhaus. Jede:r kann kommen und gehen, wann er/sie möchte. Eine Anmeldung und eine Kirchenmitgliedschaft sind nicht nötig. Die Gruppe findet unter der Leitung von Luise Saggau und Jeremy Harms statt. Der nächste Termin ist immer auf der Webseite der Kirchengemeinde oder auf dem Aushang am Jugendhaus zu finden. Schaut vorbei!

Queer and Friends

Herzliche Einladung zur einzigen queeren Jugendgruppe im Kreis Herzogtum Lauenburg! Nach einem großartigen Start findet die Jugendgruppe einmal im Monat statt. Mittlerweile sind wir regelmäßig etwa 8 Leute, die sich austauschen, miteinander spielen und über alles quatschen, was gerade anliegt. Wer sich selbst zur queeren Community zählt, oder diese unterstützen möchte und zwischen 13-27 Jahre alt ist, ist jederzeit willkommen! Aktuelle Termine und eine Beschreibung des Konzeptes finden sich auf der Website der Kirchengemeinde. Eine Anmeldung oder eine Kirchenmitgliedschaft sind nicht notwendig.





Kinder und Jugend

Jugendgottesdienst AG

Neues wagen und mit Bewährtem verbinden. Das könnte das Motto der neuen Jugendgottesdienst AG sein. Hier entwickeln Jugendliche neue Gottesdienstformen, die in Jugendgottesdiensten und zu besonderen Gottesdiensten der Gemeinde ausprobiert werden sollen. Dafür ist kein liturgisches Vorwissen nötig, sondern nur die Lust am Ausprobieren und Gestalten. Ernst wird es zum ersten Mal zum Volkstrauertag: Am Sonntag, 19.11.2023 wird um 11.30 Uhr eine Andacht in der Kapelle des Waldfriedhofes stattfinden und die Jugendgottesdienst AG ist mit einem szenischen Beitrag zum Thema „Brücken aus Erinnerungen bauen: Gemeinsam gedenken, gemeinsam handeln“, dabei. Weiter geht es dann mit einem Gottesdienst an Heiligabend, 24.12.2023 um 16.00 Uhr in der St. Salvatoris-Kirche. Neue Gesichter und Ideen sind jederzeit willkommen! Die aktuellen Termine finden sich auf der Website der Kirchengemeinde.

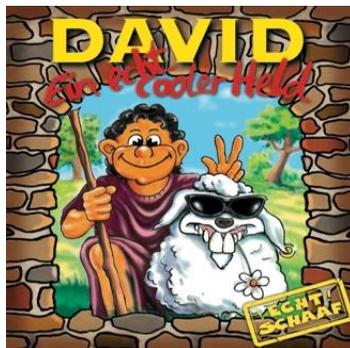




Kinder und Jugend

Kindermusical: David- ein echt cooler Held

Am Sonntag, den 24.3.2024 wird in einem Gemeinschaftsprojekt von Jörn Kuschnerreit und Dr. Andreas Seifert das Musical „David- ein echt cooler Held“ in der St. Salvatoris Kirche aufgeführt. Dafür werden noch junge Sänger:innen und Schauspieler:innen zwischen 7-11 Jahren gesucht. Los ging es am Mittwoch, 8.11.2023 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus mit dem Einüben der Lieder. Neue Teilnehmer:innen können jederzeit dazukommen. Um Anmeldung wird gebeten: kantorkuschnerreit@kirche-geesthacht.de oder 04152/1367625.



Kinderbastelnachmittag in der Adventszeit

Es ist schon eine kleine Tradition: Am Samstag, 16.12.2023 findet ab 12.00 Uhr wieder ein fröhliches vorweihnachtliches Basteln mit Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Räumen der Kirchengemeinde statt. Wer Lust hat, kann zusammen mit den Teamer:innen und Konfirmand:innen Schmuck für den heimischen Weihnachtsbaum basteln, leckere Kekse backen oder sich von Adventsgeschichten von Sabrina Schlick-Sievert verzaubern lassen. Um Voranmeldung wird gebeten: a.seifert@kirche-geesthacht.de.

Dr. Andreas Seifert



Musik

Kirchenmusik

Nach dem großen Konzert mit der Schöpfung plant die Kantorei für das kommende Jahr nun zwei Konzerte: Am Sonntag Kantate, dem 28. April, singen wir die Messe in D-Dur von Antonin Dvořák und als Herbstkonzert am Sonntag, 13. Oktober die „Mass of the children“ von John Rutter, ein Werk, was wir bereits 2012 aufgeführt haben. Für beide Konzerte sind neue interessierte Sängerinnen und Sänger eingeladen, in der Kantorei mitzusingen. Die Proben finden immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

Mit dem November starten der Jugendleiter Dr. Andreas Seifert und ich zusammen ein Kindermusicalprojekt mit dem Stück: „David- ein echt cooler Held“ von Helmut Jost und Ruthild Wilson. Wir proben jeweils mittwochs von 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal. Kinder von der zweiten bis zur fünften Schulklasse sind herzlich willkommen!

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle nochmals auf unseren Coro Cantare, der schon mehrmals in unseren Gottesdiensten und bei Veranstaltungen gesungen hat. Das ist ein Singangebot, bei dem eigentlich jede und jeder mitsingen kann. Wir treffen uns nur zu bestimmten Projekten, proben einmal die Lieder, die meistens einstimmig gesungen werden und unterstützen dann bei Gottesdiensten damit den Gemeindegesang. Die Einladung erfolgt über E-Mail und die Teilnahme ist immer freiwillig.

Weitere kirchenmusikalische Termine und Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

Herzliche Grüße, Jörn Kuschnereit



Musik

Aus dem Leben eines Flügels

Ich bin ein schöner Yamaha G2 Flügel mit der Produktionsnummer F5060119 und möchte mich Euch kurz vorstellen. Wobei, den meisten von Euch dürfte ich längst bekannt sein, denn viele Jahre lang habe ich in der St. Petri-Kirche gestanden und in Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen zu Eurer Freude und zur Ehre Gottes klingen dürfen. Unzählige Male habe ich Chöre, Musiker, Instrumente und die ganze Gemeinde beim Singen begleitet und viele Menschen haben auf mir gespielt.

Vor einigen Jahren jedoch wurde es ganz still um mich. Nur noch ab und zu kam der Kantor zu mir und spielte in der leeren Kirche, meistens spät abends, wenn es schon ganz dunkel war. Irgendwas sollte mit diesem Raum passieren, denn auf einmal kamen viele Menschen und bauten das ganze Gebäude um. Sogar meine große Schwester, die Orgel, wurde abgebaut und weggebracht und ich fand mich in einem kleinen engen Raum wieder, zusammen mit anderen Gegenständen, Glocken, Küchengeräten und Kirchenbänken. Das war eine traurige Zeit, denn niemand kam, um auf mir schöne Musik zu machen. Es war zwar noch jede Menge los, denn ich hörte viele Kinder um mich herum, aber ich stand da ganz allein und staubte vor mich hin.

Vor ein paar Wochen kamen plötzlich zwei starke Männer, packten mich in Decken, stellten mich auf die Seite und schleppten mich in ein großes Fahrzeug. Es wurde ganz dunkel um mich. Doch auf einmal stand ich in einem schönen hellen Raum und um mich herum Menschen, die mich alle bestaunten und sich darüber freuten, dass ich wieder da bin! Sogar der nette Mensch, der mich immer pflegte, war bereits da, um mich wieder in Stimmung zu bringen. Das hatte ich auch wirklich nötig.



Musik

Der Kantor hat bereits sein Lieblingsstück eines Jazzpianisten namens Keith Jarrett auf mir gespielt und war total glücklich. Jetzt freue ich mich wieder auf das gemeinsame Musizieren mit Euch allen!

Euer Yamaha G2





Musik

Konzert der Kantorei „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Im September 2019 hatten wir in der Kantorei mit den Proben der Schöpfung angefangen, um sie dann im Mai 2020 als Abschiedskonzert in der St. Petri Kirche aufzuführen. Die Plakate und die Eintrittskarten waren schon gedruckt, doch dann kam die Pandemie und alles musste abgesagt werden. Die Kirche wurde entwidmet und zu einer Kindertagesstätte umfunktioniert, aber so fehlte uns der Raum, dieses Konzert nachzuholen. Andere Räumlichkeiten in dieser Stadt kamen nicht in Frage, bis ein Chormitglied den Kontakt zu Axel Brinkmann herstellte, der uns dann seine Verkaufshalle zur Verfügung stellte. Als wir dann noch Dr. Jan Kramer und somit die Bürgerstiftung und den Rotary Club Hohes Elbufer als Unterstützer gewinnen konnten, ist dieses Projekt doch noch möglich geworden.

Am 17. September war es endlich soweit und nach einer fast einjährigen Planungszeit konnte nun die Aufführung dieses wunderbaren Oratoriums von Joseph Haydn stattfinden. Neben den 100 Mitwirkenden kamen fast 400 Besucher in die Verkaufshalle in die Steinstraße. Das Lüneburger Kammerorchester spielte mit Freude und Schwung und die drei Gesangssolisten sangen mit Witz, Charme und Hingabe ihre sehr umfangreichen Arien. Besonders beeindruckend war natürlich der volle, strahlende Chorklang unserer Kantorei, die die groß angelegten Chorstücke dieses Werkes so prächtig zum Klingen brachte und somit dieses Konzert zu einem unvergesslichen Moment für alle machte.

An dieser Stelle sei nochmals allen Helferinnen und Helfern, die dieses Konzert tatkräftig oder durch eine Spende unterstützt haben, herzlichst gedankt!



Foto: Dr. Jan Kramer



Musik

„KiTo“ – Die Kirchentrommler

Gibt es die Trommler in der Gemeinde eigentlich noch? Anfang dieses Jahres drohte sich die Gruppe fast aufzulösen. Sie zählte nur noch drei Akteure, aber wir waren uns einig und Peter übernahm die Verantwortung. Wie schön, dass es weiter geht, da sind sich Saskia und Jörn einig gewesen. Türcode, ein neuer Probenraum und ein paar wenige Instrumente - so begannen wir im Februar. Tatsächlich ist es dann schnell gelungen, weitere Menschen für das, was wir tun, zu begeistern. Die Wetterlage machte es bald möglich, den Probenraum in den Kirchgarten zu verlegen, und spätestens jetzt bestand für Nachbarn der Kirche und Passanten kein Zweifel: Es gibt die Trommler noch.

Die Gruppe wächst gerade aktuell von Woche zu Woche. Inzwischen üben wir direkt in der Kirche. Größtenteils trommeln wir auf afrikanischen Djemben Rhythmen, die auch afrikanischen Ursprungs sind. Trommeln ist gesund, das belegen Studien. Es fördert die Entspannung und die Produktion von Glückshormonen. Leicht erlernbar, lassen sich Motorik und Koordination steigern. Unter diesem Motto treffen wir uns immer **montags 18.00 Uhr** auf dem Hinterhof, vor dem Eingang zum Gemeindesaal. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn noch mehr Interessierte sagen ... Ach ja, da hätte ich auch Lust zu. Infos: Peter Maschke 015150007881

Bildbeschreibung:

Unten von links: Marie, Ingo, Michael

Oben von links: Ria, Peter, Britta.

Es fehlen: Birgit, Anne-Marie, Nae und Ramona





Dit und dat

Spielenachmittag

Im September 2022 trafen sich zum ersten Mal 12 Personen, um in geselliger Runde verschiedene Gesellschaftsspiele zu spielen.

Daraus entwickelten sich regelmäßige Treffen. Es steht immer eine Auswahl an Brett-, Karten- und Würfelspielen zur Verfügung. Eine Tasse Kaffee, Tee oder ein Kaltgetränk sind ebenfalls vorhanden. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter, die neugierig auf diesen Nachmittag sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beate 04152/8855855 oder Brigitte 04152/71243 beantworten gerne Eure Fragen.

Die nächsten Treffen sind dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr am:

9. und 23. Jan., 6. und 20. Feb., 5. und 19. März 24

Beate Bartels



Meditativer Tanz

Meditativer Tanz berührt Körper, Geist und Seele! Wir tanzen ruhige oder schwungvolle Kreistänze, die einfach zu erlernen sind, nach Taizé-Gesängen, Folklore und klassischer Musik. Eine gestaltete Mitte lässt uns innehalten, wir können Ruhe finden und neue Kraft schöpfen. Neue Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern nur die Freude an der Bewegung und sinnlichen Erfahrung. Wir treffen uns einmal im Monat, donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal, an folgenden Terminen:

21. Dez. 23, 4. Jan., 1. Feb., 7. März 24

*Kontakt: Annemarie Massow 04152/70128
oder Christel Köster-Jäger 04151/ 4032*





Dit und dat

Kreuzstich

Die Stickgruppe trifft sich vierzehntägig am Dienstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im kleinen Besprechungsraum, um nach alten oder neuen Entwürfen Sitzkissen für St. Salvatoris zu sticken. Handarbeitsinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns am:



19. Dez. 23, 16. und 30. Jan., 13. und 27. Feb., 12. und 26. März 24

„Wir ab 70“

Wir sind ein offener Kreis für alle Menschen ab ca. 70 Jahre und treffen uns an jedem 1. Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus am Kirchenstieg.

Achtung: Im Dezember ist es der 2. Montag. Wir hören Andachten und Geschichten. Singen fröhliche Lieder. Natürlich gibt es auch Kaffee, Tee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie und euch, als Teilnehmende oder Gestaltende des Nachmittags.

Pastorin Jana Wagner, Telefon 04152/2883 und
Erika Weimann, Telefon 0176 493 183 78

Wir treffen uns am:

11. Dez. 23, 8. Jan., 5. Feb. und 4. März 24



Erika Weimann

©pixabay



Dit und dat

Flötenkreis

Haben Sie Lust, unseren Flötenkreis einmal kennenzulernen, mal zu hören, was wir spielen und zu schauen, was wir für eine Gruppe sind? Vielleicht haben Sie vor vielen Jahren mal Blockflöte gespielt und es braucht nur noch eine kleine Anregung und Motivation, das Flöten wieder aufleben zu lassen. Wir unterstützen Sie sehr gern dabei. Über neue Mitspielende in unserem Kreis würden wir uns sehr freuen. Wir spielen leichte Flötensätze und Musikstücke, meist vierstimmig besetzt, mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte. Oftmals untermalt eine Klavierbegleitung unser Flötenspiel. Auch Volksweisen und Lieder gehören zu unserem Repertoire, dabei erweitern wir unser Instrumentarium mit Mundharmonika und Gitarre. Wir musizieren mit viel Freude und Spaß in einer lockeren Atmosphäre. Wir treffen uns in der Regel am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im großen Gemeindesaal der St. Salvatoris Kirche. Die nächsten Termine sind:

14. und 18. Dez. 23 (Weihnachtsfeier, Beginn 19.30 Uhr)
11. und 25. Jan., 8. und 22. Feb., 14. und 21. März 24

Wenn Sie sich für unseren Flötenkreis interessieren und mehr über uns erfahren möchten, rufen Sie mich gern an. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Gaby Bachmann
Telefon 04152/72259





Gottesdienstplan Dezember

Datum		St.Salvatoris Kirche 
3. Dezember 1. Advent	11.00	Pastorin Jana Wagner und Team
10. Dezember 2. Advent	11.00	Pastorin Saskia Offermann
17. Dezember 3. Advent	11.00	Pastor Florian Ehlert
24. Dezember 4. Advent Heiligabend	<p>Unsere diesjährigen Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf Seite 23</p>	
25. Dezember 1. Weihnachtstag		
26. Dezember 2. Weihnachtstag		
31. Dezember Altjahresabend	18.00	Pastorin Saskia Offermann



Gottesdienstplan Januar

Datum		St. Salvatoris Kirche 
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	18.00	Lichtergottesdienst Pastorin Saskia Offermann
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	11.00	Pastorin Jana Wagner
21. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	11.00	Pastorin Jana Wagner
28. Januar letzter Sonntag nach Epiphantias	11.00	Abendmahlgottesdienst Pastorin Saskia Offermann



Gottesdienstplan Februar

Datum		St. Salvatoris Kirche 
4. Februar Sexagesimae	18.00	Abendgottesdienst Pastorin Jana Wagner
11. Februar Estomihi	11.00	Pastorin Saskia Offermann
14. Februar Aschermittwoch	18.00	Abendandacht Pastorin Jana Wagner
18. Februar Invokavit	11.00	Pastorin Jana Wagner
25. Februar Reminiszerie	11.00	Abendmahlgottesdienst Pastorin Saskia Offermann



Gottesdienstplan März

Datum		St. Salvatoris Kirche 
3. März Okuli	18.00	Abendgottesdienst Pastorin Jana Wagner
10. März Laetare	11.00	Pastorin Saskia Offermann
17. März Judika	11.00	Pastorin Antje Laudien
24. März Palmarum	11.00	Pastorin Saskia Offermann
28. März Gründonnerstag	18.00	Feierabendmahl Pastorin Saskia Offermann
29. März Karfreitag	11.00	Pastorin Jana Wagner
	21.00	Wachen in der Kirche
30. März Karsamstag	bis 6.00	Pastorin Saskia Offermann und Dr. Andreas Seifert
31. März Ostersonntag	6.00	Pilgergottesdienst Pastorin Jana Wagner
1. April Ostermontag	11.00	Dr. Andreas Seifert Familiengottesdienst



Besondere Gottesdienste

Einführung von Pastorin Wagner? Aber sie ist doch schon unsere Pastorin!

Ja, das stimmt: Pastorin Jana Wagner ist schon seit gut zweieinhalb Jahren Pastorin in unserer Gemeinde, allerdings umfasst der berufliche Werdegang von Pastor:innen verschiedene Stufen. Nach dem Studium der Theologie folgt eine zweijährige Vikariatszeit, die zum Teil in einer Gemeinde, zum Teil im Predigerseminar stattfindet. Es ist eine begleitete Praxiszeit, vergleichbar mit einem Referendariat, an deren Ende das zweite theologische Examen steht. Danach wird der/die Examierte einer Gemeinde zugewiesen und „verwaltet“ dort eine Pfarrstelle. Die nun folgenden drei Jahre nennen sich Probedienst, sind aber eigentlich schon ganz normaler Dienst in einer Gemeinde mit allen Rechten und Pflichten. Nach Ablauf dieser Zeit erhält der/die Pastor:in seine/ihre Bewerbungsfähigkeit und kann sich auf alle Stellen der Nordkirche frei bewerben.

Im Februar endet die Probedienstzeit von Pastorin Jana Wagner und der Kirchengemeinderat und das Team freuen sich sehr, dass sie sich entschlossen hat zu bleiben und sich auf die bisher verwaltete Stelle bei uns zu bewerben. Mit ihrer herzlichen und zugewandten Art, ihren liebevoll und detailliert vorbereiteten Gottesdiensten oder Konfirmandenstunden und ihren vielen Impulsen für zeitgemäße Formen der Verkündigung bereichert sie die Gemeinde und gewinnt viele Menschen. Die Wahl, die ihre Bewerbung bestätigt, wird erst nach Redaktionsschluss liegen, so dass wir leider **noch keinen Termin für den Einführungsgottesdienst** mit Propstin Murmann nennen können. Dieser wird rechtzeitig über die Homepage, Newsletter und Abkündigungen bekannt gegeben werden. Ich freue mich sehr, auch weiterhin mit Pastorin Jana Wagner zusammen zu arbeiten.



Pastorin Saskia Offermann



Weihnachtsgottesdienste

St. Salvatoris Kirche

Gottesdienste an Heiligabend, 24. Dezember 2023

- 14.00 Uhr** **Krippenspiel** *"Stern über Bethlehem"*
Pastorin Saskia Offermann mit Kindern
- 16.00 Uhr** **Christvesper I**
„Armes Weihnachten- Der Messias aus dem kalten Stall“
Dr. Andreas Seifert und Jugendliche
Es singt der Jugendchor „More than Voices“
- 18.00 Uhr** **Christvesper II** *„In dieser einen Nacht“*
Pastorin Jana Wagner und Team
Es singt der „Coro Cantare“
- 23.00 Uhr** **Christmette**
Pastorin Saskia Offermann
Sabine Braun spielt festliche Musik mit der Trompete

Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2023

- 11.00 Uhr** **Gottesdienst**
Pastorin Jana Wagner
Es singt die Kantorei

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2023

- 11.00 Uhr** **Gottesdienst**
Pastorin Saskia Offermann
Es singen die „Joyful Voices“



Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Für die besonderen Tage der Passionszeit und an Ostern haben wir folgende Gottesdienste geplant:

Andacht am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Der Weg Jesu geht kontinuierlich nach Jerusalem. Sieben Wochen lang werden wir erinnert an Jesu Leiden und seinen Tod für uns am Kreuz. Pastorin Jana Wagner und Kantor Jörn Kuschnereit laden herzlich ein zu einer Andacht am Aschermittwoch, den **14. Februar** um **18.00 Uhr** in der St. Salvatoris Kirche, um sich auf diese besondere Zeit einzustellen.

Gründonnerstag

Nehmt und esst!

Am Gründonnerstag haben wir das letzte Mahl Jesu vor Augen. Er saß noch einmal mit seinen Jüngern zusammen, um das Passahmahl zu feiern. Die Bibel erzählt dabei von Verrat, Erinnern und dem, was bleibt. Wir spüren, hören, schmecken in einer besonderen Form des Abendmahls, was uns das heute noch bedeutet.

Karfreitag

„Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Verzweiflung und Schmerz, Vertrauen in Gott und Hoffnung auf das Paradies. Das alles erlebt Jesus auf dem Hügel Golgatha.

Gott ist auch in der Erfahrung des Leidens bei uns.

In einem stillen, kraftvollen Karfreitagsgottesdienst gedenken wir gemeinsam Jesu Leiden und Sterben am Kreuz.

Karsamstag

„Bleibet hier und wachet mit mir“

In diesem Jahr begehen wir die Osternacht mit einem gemeinsamen Wachen. Dazu treffen wir uns um **21.00 Uhr** in der Kirche und bleiben bis **6.00 Uhr** morgens hier. Jede:r darf in diesem Zeitraum kommen und gehen, wie es ihr/ihm beliebt. Die gemeinsame Zeit wird mit Stille, Lesungen, Gebeten, gemeinsamem Erzählen und Singen sowie mit Musik verbracht.

Ostersonntag

Am Ostermorgen ganz früh haben sich ein paar Frauen auf den Weg gemacht zu Jesu Grab, um den Toten zu salben. Sie sind im Dunkeln losgegangen, um in der Morgendämmerung anzukommen.

Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir den Weg der Frauen nachempfinden und laden herzlich zu einem Pilgertagesdienst zur Osterquelle ein. Wir treffen uns um **6.00 Uhr** morgens vor der Kirche, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang an der Osterquelle anzukommen.

Dort möchten wir auch Konfirmand:innen von uns taufen.

Anschließend laden wir um **8.00 Uhr** morgens zu einem Osterfrühstück bei uns im Gemeindehaus ein, zu dem gerne etwas mitgebracht werden kann. Am Osterfrühstück dürfen alle teilnehmen, man muss dafür nicht am Gottesdienst teilgenommen haben.

Ostermontag

Kein Aprilscherz: Er ist von den Toten auferstanden!

An Ostermontag laden Dr. Andreas Seifert und die Jugendlichen der Gemeinde zu einem Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche auf dem Kirchengelände ein. Dieses Jahr fällt Ostermontag auf den ersten April und auch die Jünger von Jesus haben vielleicht erst einmal an einen Scherz geglaubt, als Jesus plötzlich vor ihnen stand... Groß und Klein sind herzlich willkommen!

Die Termine mit Uhrzeit finden Sie hier im Gemeindebrief.



Aus den Kitas

Die Ev. Kita bei der Petrikirche

Nach einer kurzen Verzögerung konnte die Kita bei der Petrikirche am 1. März 2023 ihren Betrieb aufnehmen. Gestartet ist sie mit einer Elementargruppe und einer Krippengruppe. Seit dem 1. September gibt es bereits 3 Elementargruppen und 2 Krippengruppen in der Einrichtung.

Es ist Leben eingekehrt, Kinderstimmen sind zu hören, die neu gestalteten Räume werden gut angenommen und auch die Familien fühlen sich willkommen.

Wir arbeiten nach dem Konzept der Offenen Werkstattpädagogik. Bei uns werden die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Entwicklungsbedürfnissen und Interessen wahrgenommen. Danach werden die Bildungsangebote gestaltet. Die Beteiligung der Kinder ist uns wichtig.

Die Expert:innen der einzelnen Werkstätten gestalten gemeinsam mit den Kindern die Räume und nehmen immer wieder Anregungen auf, damit die Interessen der Kinder ihren Platz finden. So hatten wir im Rollenspielraum vorübergehend eine Arztpraxis, weil die Kinder sich mit diesem Thema beschäftigt haben.

Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern die nötige Sicherheit, damit sie sich auf den Weg machen können, um die Welt zu erforschen und neue Entdeckungen zu machen. Wir begleiten und unterstützen alle Kinder in ihrer individuellen Entwicklung.

In der Gruppe lernen sie, Rücksicht zu nehmen und Konflikte zu lösen. Durch feste Strukturen geben wir den Kindern Sicherheit und Orientierung. Im offenen Konzept lernen sie, sich zu entscheiden und bestimmten Aktivitäten zuzuordnen.

In unseren Werkstätten finden sie dafür vielfältige Anregungen, z.B. im Atelier, im Rollenspielraum, im Bauraum, in der Schreibwerkstatt oder in unserem großen Bewegungsraum.

Kurz vor der Sommerschließzeit haben wir die ersten „Großen“ verabschiedet, die nun bereits die Schule besuchen. Gerade bereiten wir den ersten Übergang von Krippenkindern in den Elementarbereich vor. Das Kita-Leben ist mit seinen vielfältigen Aufgaben eingezogen.

Am 10. November hatten wir unser erstes Laternenfest. Schon morgens war zu hören, wie in den Morgenkreisen die Lieder gesungen wurden. Und das ein oder andere Kind trällerte die Melodie, als es am Nachmittag abgeholt wurde.

Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung!



©pixabay



Familienzentrum

Liebe Geesthachter Familien,

als ein Ort der Begegnung ist das Familienzentrum mit seinen Angeboten offen für alle Familien, Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Paten, Freund:innen, Nachbar:innen.

Viel Freude an den gemeinsamen Begegnungen wünscht Ihnen im Namen des Teams des Evangelischen Familienzentrums Geesthacht
Ihre Regina Runde

Das Nähcafé - nähen bis die Nadel glüht

Das evangelische Familienzentrum Geesthacht bietet wieder monatlich am Samstag, den 9.12.2023 und 13.01.2024 von 09.00 bis 14.00 Uhr im Schulkinderhort der Kita St. Johannes, Eichweg 4 ein Näh-Café für Nähbegeisterte und Neueinsteiger:innen an.

Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren können auch teilnehmen.

Die Nähmaschine, Stoffe und alles, was noch zum Nähen gebraucht wird, muss mitgebracht werden, dann kann in Ruhe gewerkelt werden.

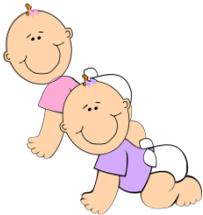
Die erfahrene Dozentin Lisa Andreae steht in diesen kreativen Stunden allen mit Rat und Tat zur Seite. Die Gebühr beträgt 15 € und die Projekte können frei gewählt werden.



©pixabay

Offener Treff - Krabbelgruppe

Es gibt noch **freie Plätze** für Erwachsene mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre! Ein Kind zu erziehen, ist eine schöne, spannende und wichtige Aufgabe und manchmal auch eine Herausforderung, die Energie und Nerven kostet. Da tut es gut, zwischendurch mal Kraft zu tanken und in angenehmer Umgebung Zeit für Erfahrungsaustausch, Fragen, Tipps und Information zu haben. Besondere Themenwünsche der Teilnehmenden werden berücksichtigt und um Anregungen wird gebeten. Bei uns lernen Sie andere Menschen mit Kindern im gleichen Alter kennen. Die Kinder/Babys können sich bewegen und spielen. Wir haben gemeinsam Spaß bei altersgerechten Liedern und kreativen Angeboten. Sie sind herzlich willkommen, ob gut gelaunt oder müde nach durchwachter Nacht. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Termine: mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr - Angebot am Vormittag; Ort: Kita St. Johannes/ Hortgebäude, Eichweg 4 donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr - Angebot am Nachmittag; Ort: Kita St. Salvatoris, Bergedorfer Str. 6-8 unter der Leitung von Daniela Hamann

©pixabay

Bitte melden Sie sich zu den Angeboten zeitnah an, da es nur begrenzte Plätze gibt. Anmeldungen und weitere Informationen direkt bei Regina Runde; Telefon 0157 / 53 61 45 00 (WhatsApp) oder per E-Mail: familienzentrum.geesthacht@eva-kita.de.

Evangelische Familienzentrum Geesthacht
Folgt uns auf Social Media. Erfahre mehr über unsere Veranstaltungen, Kurse, Beratungsangebote und mehr

 [ev_familienzentrum_geesthacht](https://www.instagram.com/ev_familienzentrum_geesthacht)



Aus dem Kirchengemeinderat

In vergangenen Gemeindebriefen haben wir bereits über den Kirchengemeinderat (KGR) und über verschiedene Themenkomplexe berichtet, die durch den KGR zu bewegen sind. In dieser Rubrik wollen wir nun den KGR und die ehrenamtliche Arbeit genauer vorstellen.

Als von der Gemeinde gewähltes Leitungsgremium leitet der KGR die Gemeinde nach innen und vertritt sie nach außen, wobei die Vertretung meist durch die Vorsitzende bzw. den Stellvertreter und je nach Anlass zusätzlich von weiteren Mitgliedern des KGRs erfolgt.

Der KGR trifft sich nicht nur in den monatlichen Sitzungen für alle Mitglieder, sondern insbesondere in den verschiedenen Ausschüssen und anlassbezogenen Arbeitsgruppen. Jedes Mitglied des KGR ist in mindestens einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe aktiv und bringt sich so je nach Interesse und Fähigkeiten ein. In den Ausschüssen werden aktuelle Sachverhalte besprochen, Lösungen für Probleme erarbeitet und Entscheidungen vorbereitet, die durch den gesamten KGR zu treffen sind. So kümmert sich z.B. der Verwaltungsausschuss um alles, was Finanzen und Verwaltung betrifft, und der Personalausschuss um das, was mit unseren Beschäftigten in Bezug auf ihr Arbeitsverhältnis zu tun hat. Denn der KGR übt quasi die Arbeitgeberstellung für die Gemeinde aus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bauausschuss, welcher sich um den gesamten Gebäudebestand kümmert. Zum Bauausschuss werde ich in einem der folgenden Artikel mehr berichten.

Neben all diesen verwaltungstechnischen und praktischen Angelegenheiten ist der KGR natürlich auch inhaltlich tätig. Wenn Mitglieder des KGRs an der Gestaltung von Gottesdiensten mitwirken, bringen wir uns stets auch inhaltlich ein. Des Weiteren haben wir u.a. neue Traubriefe für Brautpaare verfasst, die in unserer Kirche heiraten wollen, und wir überarbeiten derzeit die Briefe, die denjenigen Mitgliedern zugesandt werden, die aus unserer Gemeinde aus der Kirche ausgetreten sind. Ein weiterer Schwerpunkt ist derzeit die Erstellung eines Präventionsschutzkonzepts für die Gemeinde.

Inis Stahmer



Etwas Poesie

Erntedank Rückblick

Vorm Altar die Erntegaben.
Welch eine Vielfalt wir da haben!
Birnen, Äpfel und Kohlrabi,
Karotten, Kohl und sogar Radi,
selbstverständlich auch Kürbisse
und ein Säckchen Haselnüsse.



Musik, Gebete und Gesang,
der Gottesdienst geht seinen Gang.
Nach der Predigt gab's den Rat:
Schreitet alle nun zur Tat.
Auf rote Herzen aus Papier
schreibt einmal, wofür danken wir,
auch was wir wünschen oder hoffen,
die Herzen sind für alles offen.



Eifrig wurde jetzt geschrieben.
Der größte Wunsch: natürlich Frieden!
Vielen Dank, als Beispiel nur,
für die Kräfte der Natur,
Gesundheit, Freundschaft, Liebe, eben
das ganze volle bunte Leben.
Wir danken auch für Korn und Schrot,
Gemüse und das täglich Brot,
für Federweißer, Zwiebelkuchen
und die Gemeinschaft, die wir suchen.



Ute Haberlandt



Rückblick Reformationstag

Am 31. Oktober war Reformationstag - und wir haben ihn gebührend gefeiert! Wind und Regen konnten die Menschen nicht davon abhalten, zu uns zu kommen. Endlich war unsere kleine St. Salvatoris Kirche mal wieder so richtig voll, wie es sonst nur an Weihnachten der Fall ist.

Das haben wir in vollen Zügen genossen!

Reformator Calvin war zu Gast im Gottesdienst, der Coro Cantare hat uns mit wunderschönem Gesang verzaubert und das Wandelabendmahl wollte gar nicht mehr aufhören.

Auch unser Mittelaltermarkt war wieder gut besucht.

Köstlicher Honigmet und deftiges Sauerkraut waren schon aus der Ferne zu riechen. Bei mittelalterlicher Dudelsackmusik konnte man die wohlschmeckenden Fladenbrote unserer Kirchenbäcker:innen probieren. Für die Kinder hatten unsere Teamer:innen und Konfis wieder allerhand lustige Spiele vorbereitet. Und am Feuerkorb wurden nicht nur die kalten Hände aufgewärmt, sondern auch herrliches Stockbrot gemacht. Ein weiteres Highlight: Zirkus Salvini, der Besucher:innen mit kleinen und großen Kunststücken begeisterte.

Die Konfis haben fast 100 Brote verkauft, die sie im Zuge des Projekts "5000 Brote" in der Bäckerei Sievert gebacken haben. Der gesamte Erlös ging an "Brot für die Welt". Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Dennis Sievert, der dieses Projekt seit vielen Jahren mit uns macht und alle Brote gespendet hat!

Wir sind dankbar, auch für all die lieben Menschen, die uns beim Mittelalterfest so tatkräftig unterstützt haben. Ohne Euch könnten wir all unsere Feste nicht auf die Beine stellen!
Ein rundum schöner Tag, an den wir lange und gern zurückdenken werden.

Jana Wagner





Gutes Tun



Handys

Aktion Schutzengel
Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Viele Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in unseren Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Seit einem Jahr sammelt die Kirchengemeinde Geesthacht alte Handys und konnte mit 41 Stück plus einem iPad zum fachgerechten Recyceln und eventueller Wiederverwendung beitragen.

Rückgewinnung von Rohstoffen aus Handys: ein Mobiltelefon besteht zu ca. 45 % aus Metallen. Durch den Recyclingprozess können im Schnitt 150 mg Silber, 25 mg Gold und 9 g Kupfer sowie Coltan, Kobalt, Palladium und Platin pro Gerät zurückgewonnen werden. Das Ziel ist, vorhandene Rohstoffe direkt wieder in Produktionsprozesse zurückzuführen.

HELFEN SIE MIT! Gutes zu tun, Ressourcen zu schonen, die globale Umweltbelastung zu reduzieren, bereits gewonnene Wertstoffe in den Kreislauf zurückzuführen.

Mit dem Erlös der Spendenaktion unterstützt die Hilfsorganisation missio Menschen, sich aus unwürdigen Lebenssituationen zu befreien.

Brigitte Ehringer



Ehrenamt

Möchten Sie wöchentlich 2 Stunden Zeit verschenken?

Wir suchen Ehrenamtliche in Geesthacht und Umgebung für die Projekte „wellcome“ und „Familienpaten“.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren zu unterstützen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir betreuen Familien im gesamten Südkreis im Herzogtum Lauenburg.

Sind Sie interessiert? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt
Koordinatorin: Conny Schermann
Donnerstag 11.30-13.30 Uhr: 04151/892420
schwarzenbek@wellcome-online.de

Familienpaten - Unterstützung für Familien mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren
Koordinatorin: Nadine Kukat
Montagvormittag: 04151/892420
fbs@kirche-schwarzenbek.de

Die nächste Familienpaten-Schulung beginnt am 27.1.2024.

Conny Schermann/ Nadine Kukat





Gedanken zum Advent

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur schrill und laut ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!”

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

Text von *Iris Macke* aus „Der Andere Advent 2017“,
Verein Andere Zeiten Hamburg.



Rätselspaß

Brückenrätsel

Es sind Begriffe zu finden und in die Leerfelder einzutragen, die sowohl die Wörter in der linken Spalte sinnvoll ergänzen, als auch den Wörtern der rechten Spalte vorangestellt werden können.

1. Orgel _____ Tabak
2. Glocken _____ Schale
3. Turm _____ Zeit
4. Gesang _____ Titel
5. Kirchen _____ Fahrt
6. Dach _____ Bein
7. Lieder _____ Wirtschaft
8. Sonntags _____ Duft
9. Brot _____ Monster
10. Wein _____ Brille

Lösung
1. Pfeifen
2. Klang
3. Uhr
4. Buch
5. Schiff
6. Stuhl
7. Zettel
8. Braten
9. Krümel
10. Lese



Taufen

Taufen, Trauungen, Trauerfeiern

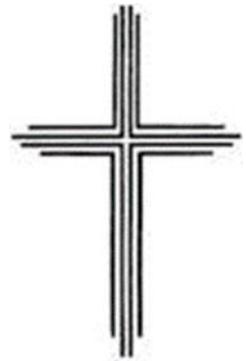


Trauungen

Andacht zur Silberhochzeit



Trauerfeiern



***Liebe Gemeinde,
aus Datenschutzgründen dürfen wir die Namen der Täuflinge,
Brautpaare und Verstorbenen nicht im Internet nennen. Wir
bitten ums Ihr Verständnis, die gedruckten Gemeindebriefe mit
den Namen liegen in unserer Gemeinde aus.***

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Geesthacht werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Wo find ich was

<p>Kita St. Salvatoris, Bergedorfer Str. 6, Leitung: <i>Cornelia Reeck</i></p>	<p>☎ 04152/5872 salvatoris@eva-kita.de</p>
<p>Kita St. Petri, Worther Weg Leitung: <i>Claudia Block</i></p>	<p>☎ 04152/5791 wortherweg@eva-kita.de</p>
<p>Kita St. Petri, Am Spakenberg 50 Leitung: <i>Alexandra Hartmann</i></p>	<p>☎ 04152/885177-0 kita.Spakenberg@eva-kita.de</p>
<p>Kita an der Petrikirche Leitung: <i>Tanja Ziemann</i></p>	<p>☎ 0171 9742091 bei-der-petrikirche@eva-kita.de</p>
<p>Kita Marksweg Leitung: <i>Claudia Rhibi</i></p>	<p>☎ 04152/84 10 11 marksweg@eva-kita.de</p>
<p>Kita St. Johannes, Eichweg Leitung: <i>Cornelia Bauer</i></p>	<p>☎ 04152/88 71 240 kita.Johannes@eva-kita.de</p>
<p>Ev. Familienzentrum Bergedorfer Str. 6-8 Leitung: <i>Regina Runde</i></p>	<p>☎ 0157 536 14 500 familienzentrum.geesthacht@eva-kita.de</p>
<p>Johanniter-Krankenhauseelsorge, Am Runden Berge 3 <i>Pastor Michael Rose</i></p>	<p>☎ 04152/179 567 m.rose@bkb.info</p>
<p>IMPRESSUM Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Geesthacht, Redaktionsteam. IBAN:DE36 2305 2750 0003 0706 70 KSK Geesthacht</p>	<p>Druck: Gemeindebrief-Druckerei Auflage: 1500 Stück</p>



Adressen

Adressen/Mail	Telefon/ Fax
<p>Ev.-luth. Kirchengemeinde Geesthacht Kirchenstieg 1, 21502 Geesthacht Kirchenbüro: Heike Lindenau Di., Fr.: 10-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr</p> <p>facebook Kirchengemeinde Geesthacht gemeinde@kirche-geesthacht.de www.kirche-geesthacht.de</p>	<p> 04152/22 08</p>
<p>Pastorin Saskia Offermann pn.offermann@kirche-geesthacht.de</p>	<p> 04152/25 05</p>
<p>Pastorin Jana Wagner pn.wagner@kirche-geesthacht.de</p>	<p> 04152/28 83</p>
<p>Religionspädagoge Dr. Andreas Seifert A.Seifert@kirche-geesthacht.de</p>	<p> 0179 6797883</p>
<p>Kantor Jörn Kuschnereit kantorkuschnereit@kirche-geesthacht.de</p>	<p> 04152/136 76 25</p>